
Seminar: Stickstoff- und Phosphoreinträge in Ökosysteme – welche Handlungsoptionen haben wir?

Bnür Schleswig Holstein, Flintbek 24. Februar 2015

Stickstoffeinträge: eine Herausforderung auf verschiedenen Ebenen

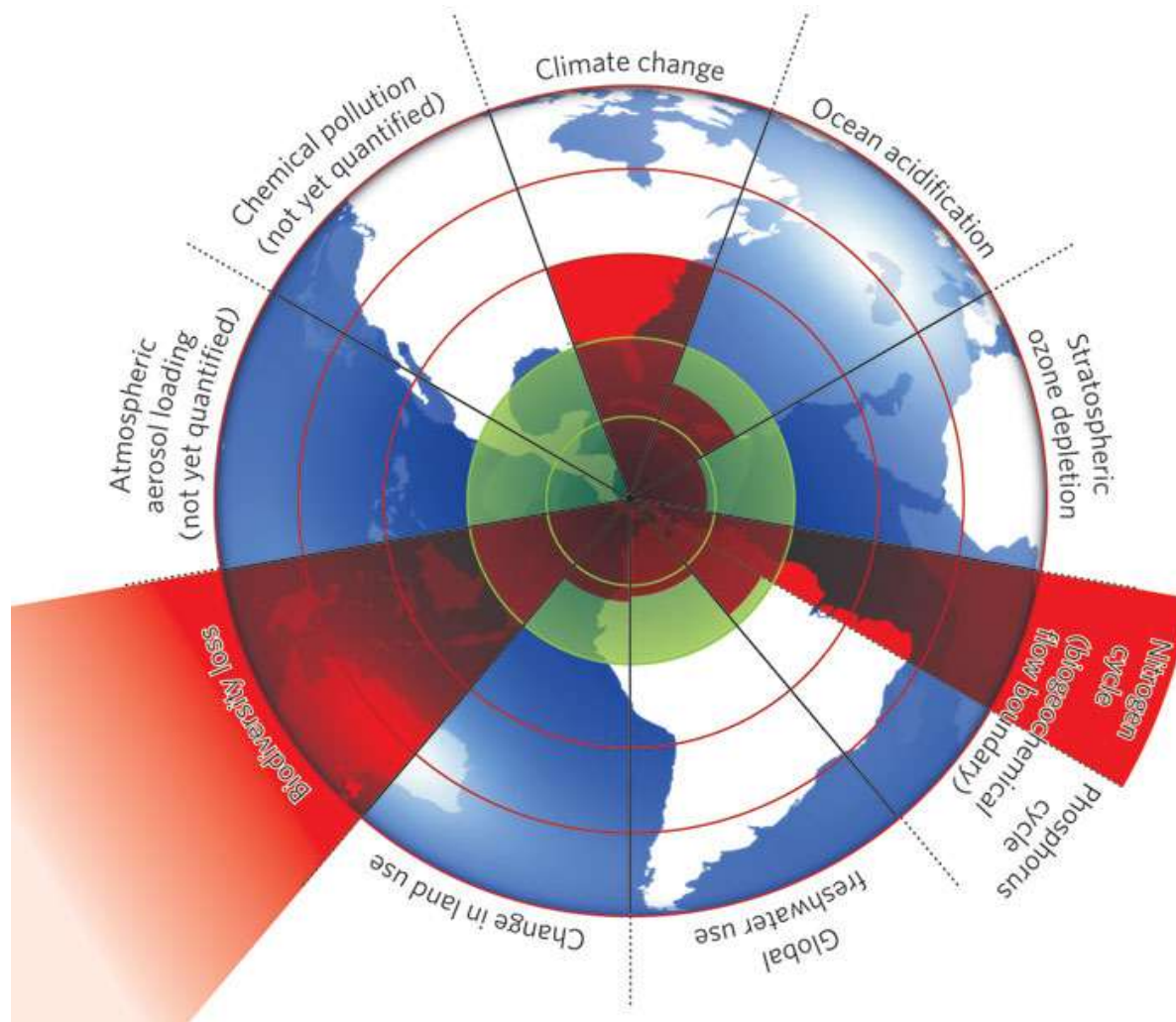
Dr. Markus Salomon

Sachverständigenrat für Umweltfragen, Berlin



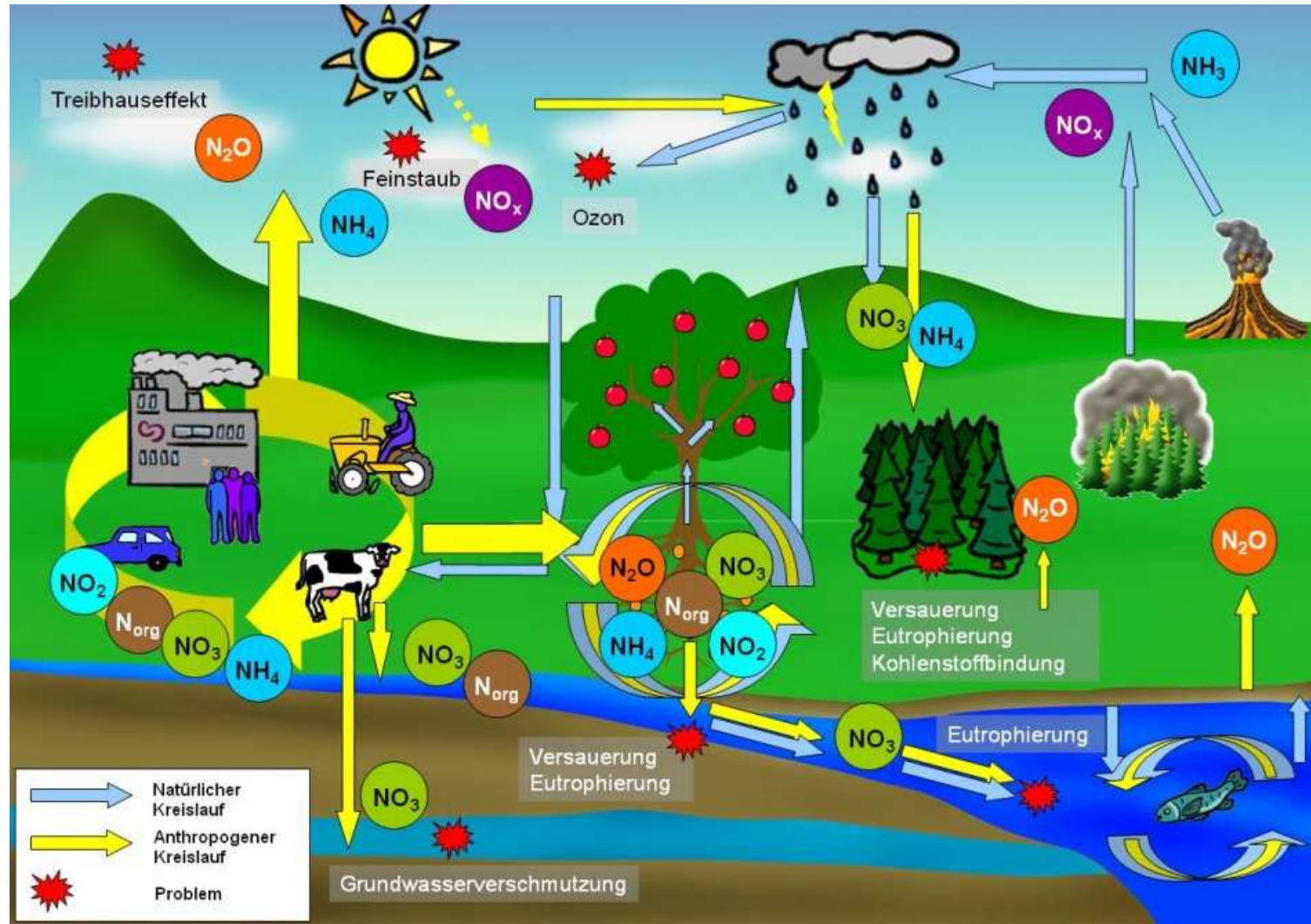
Überschreitungen planetarischer Grenzen

Stickstoff als zu wenig beachtete Überschreitung

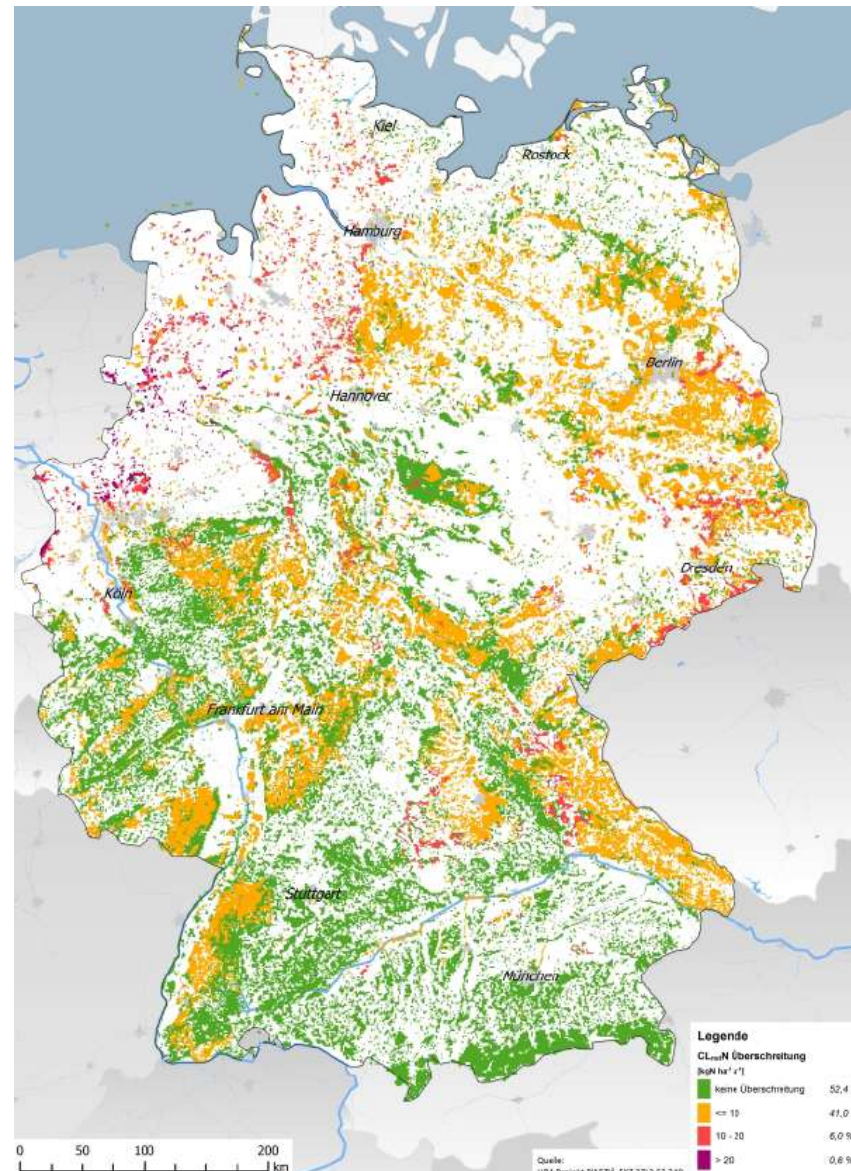


Der Stickstoffkreislauf

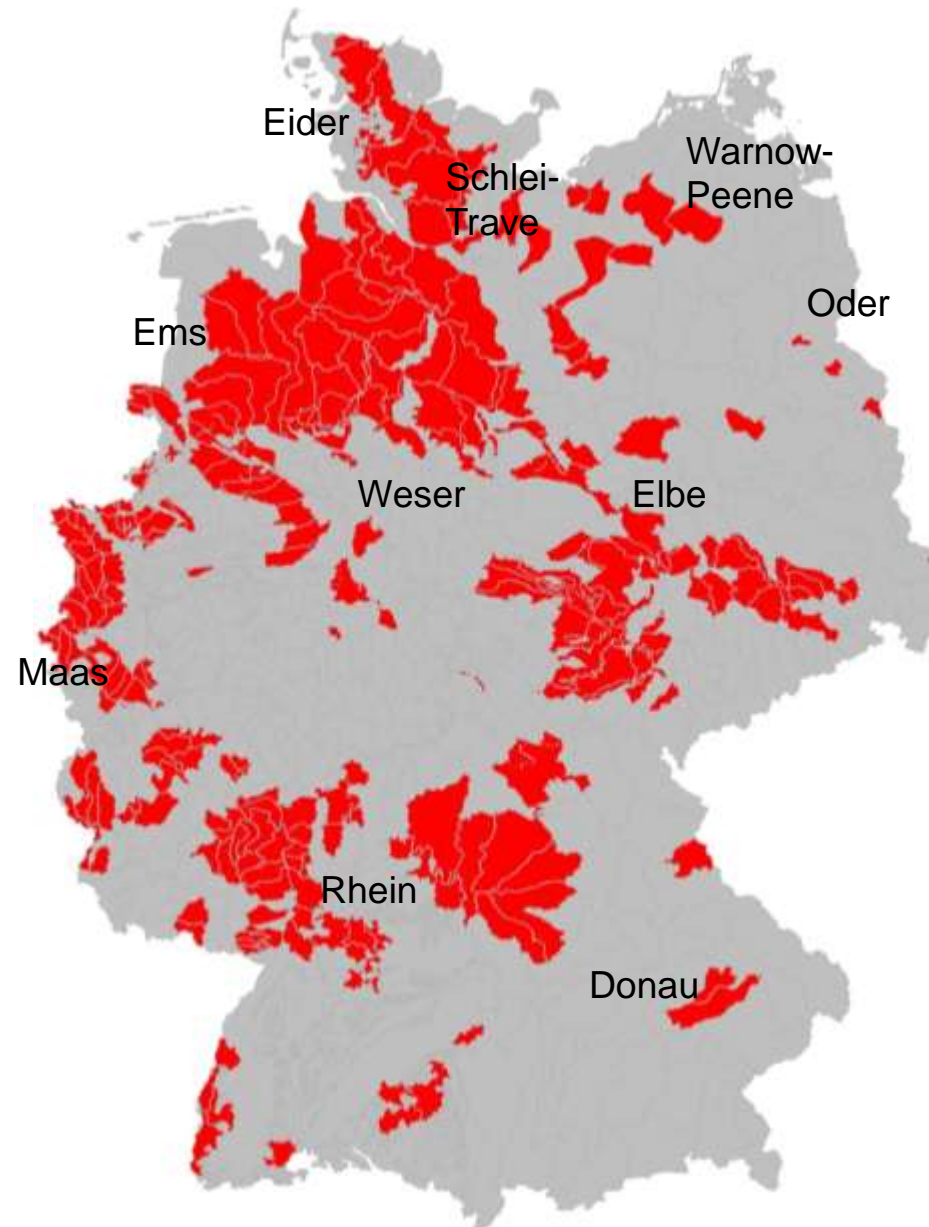
Und die Verursacher



- 94 % der Ammoniakemissionen aus **Landwirtschaft**.
- 43 % NO_x-Emissionen aus **Feuerungsanlagen**, 41 % vom **Verkehr**.
- Auf knapp **50%** der empfindlichen Ökosysteme werden die critical loads für eutrophierende Stickstoffeinträge überschritten.



**Nitrat-Einträge
stammen
primär
aus der
Landwirtschaft!**

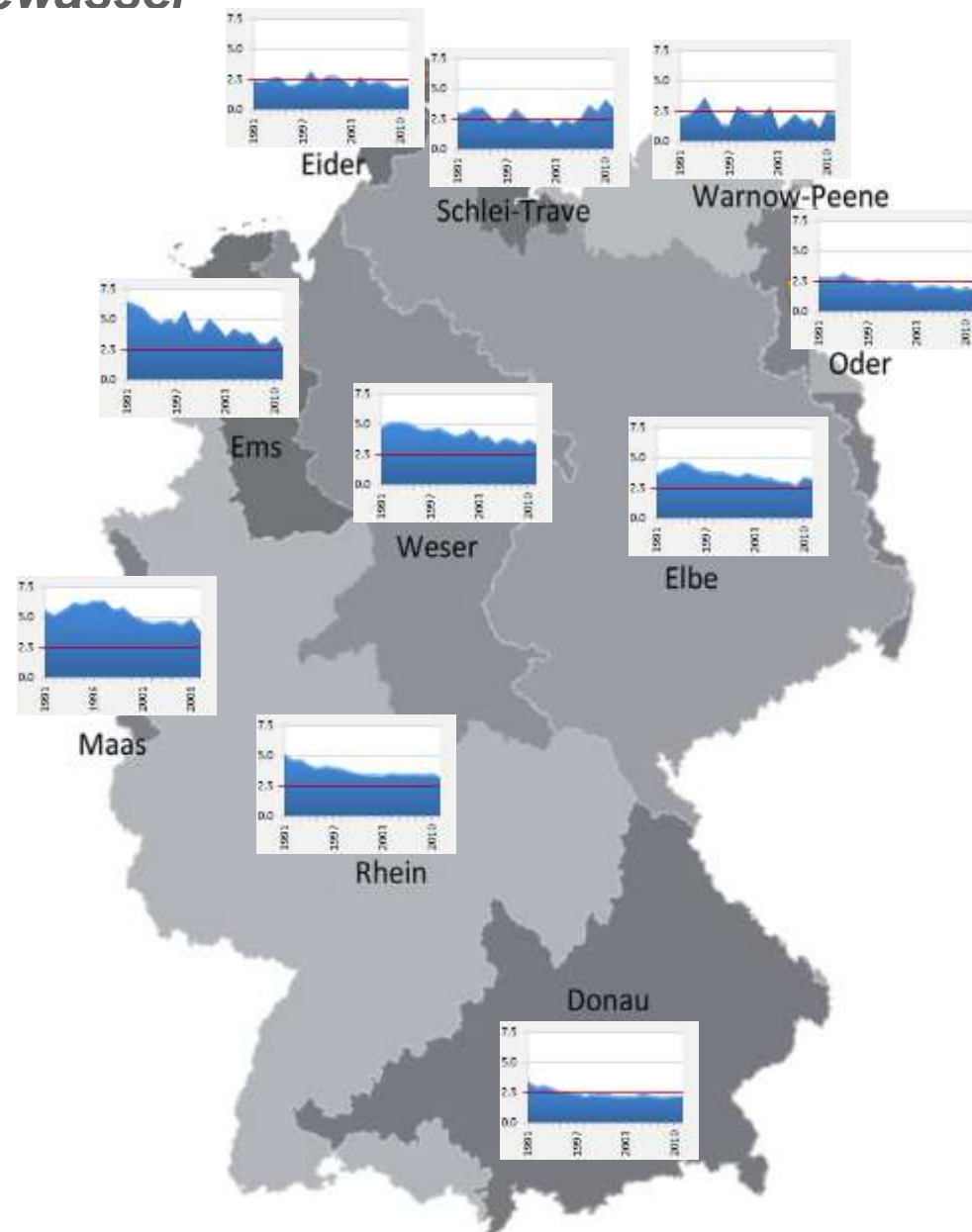


Stickstoffbelastung

Der Oberflächengewässer

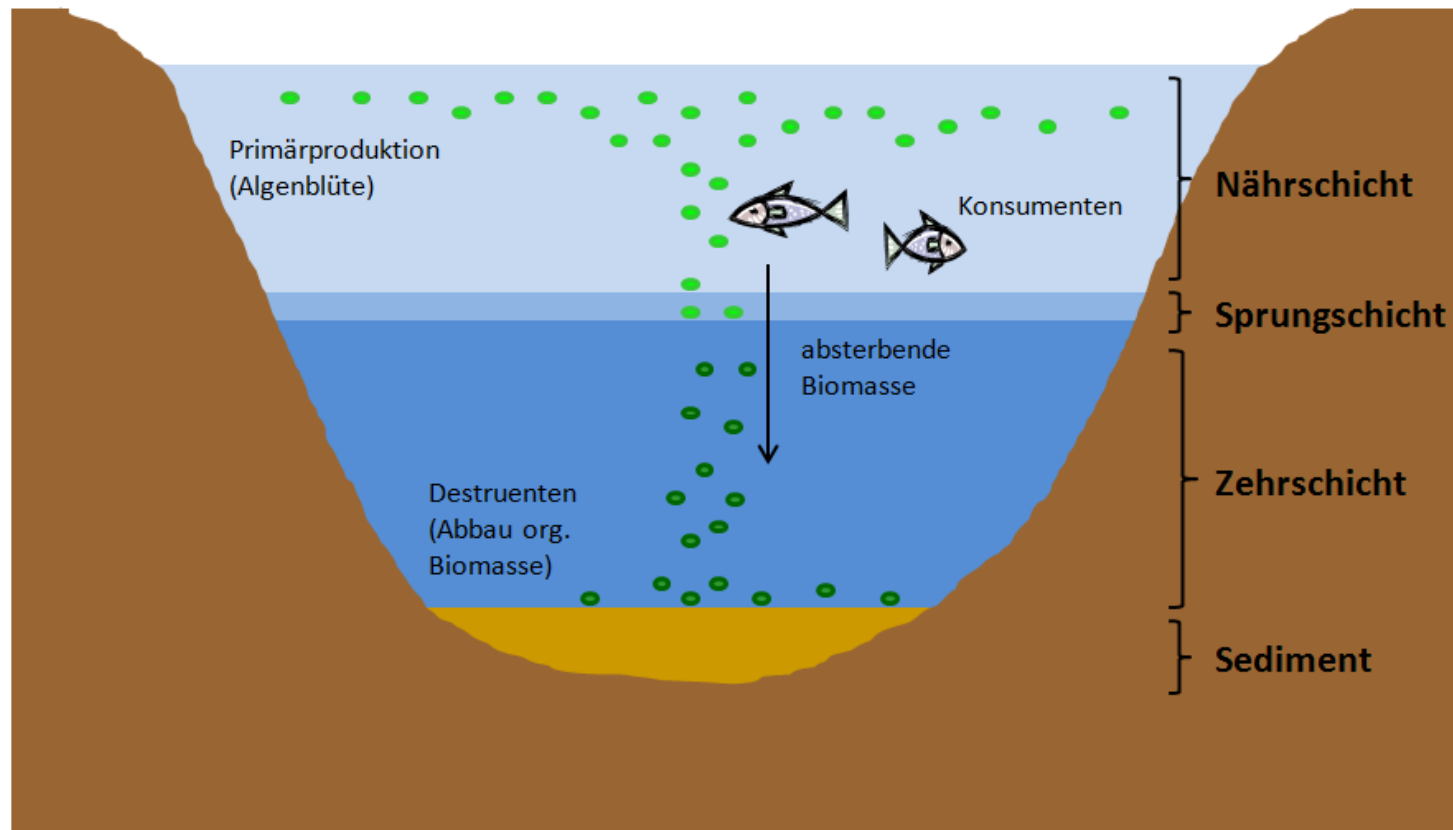


**Nitrat-Einträge
stammen
zu ca. 80 %
aus der
Landwirtschaft!**



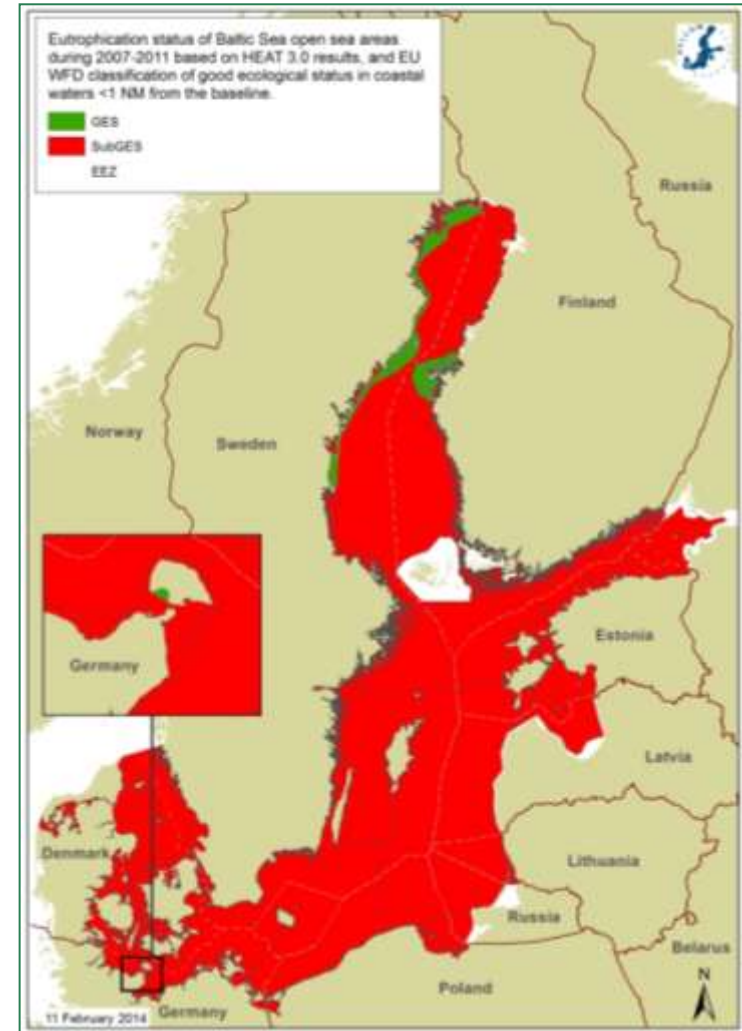
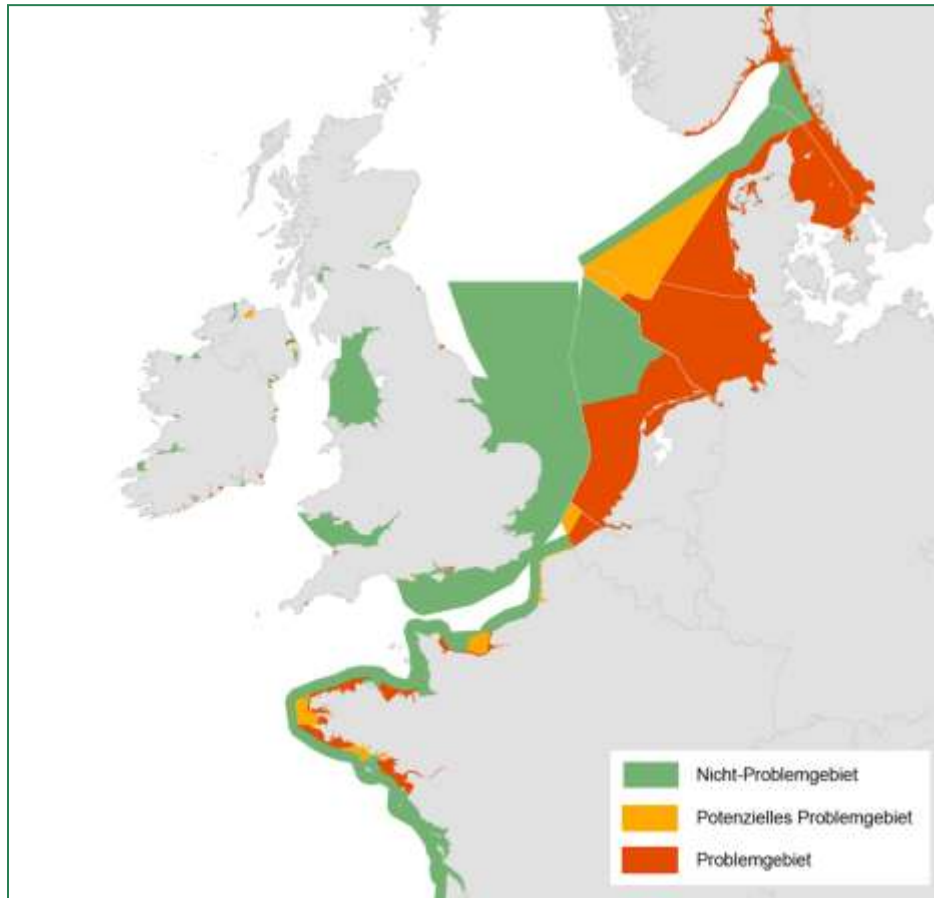
Eutrophierung

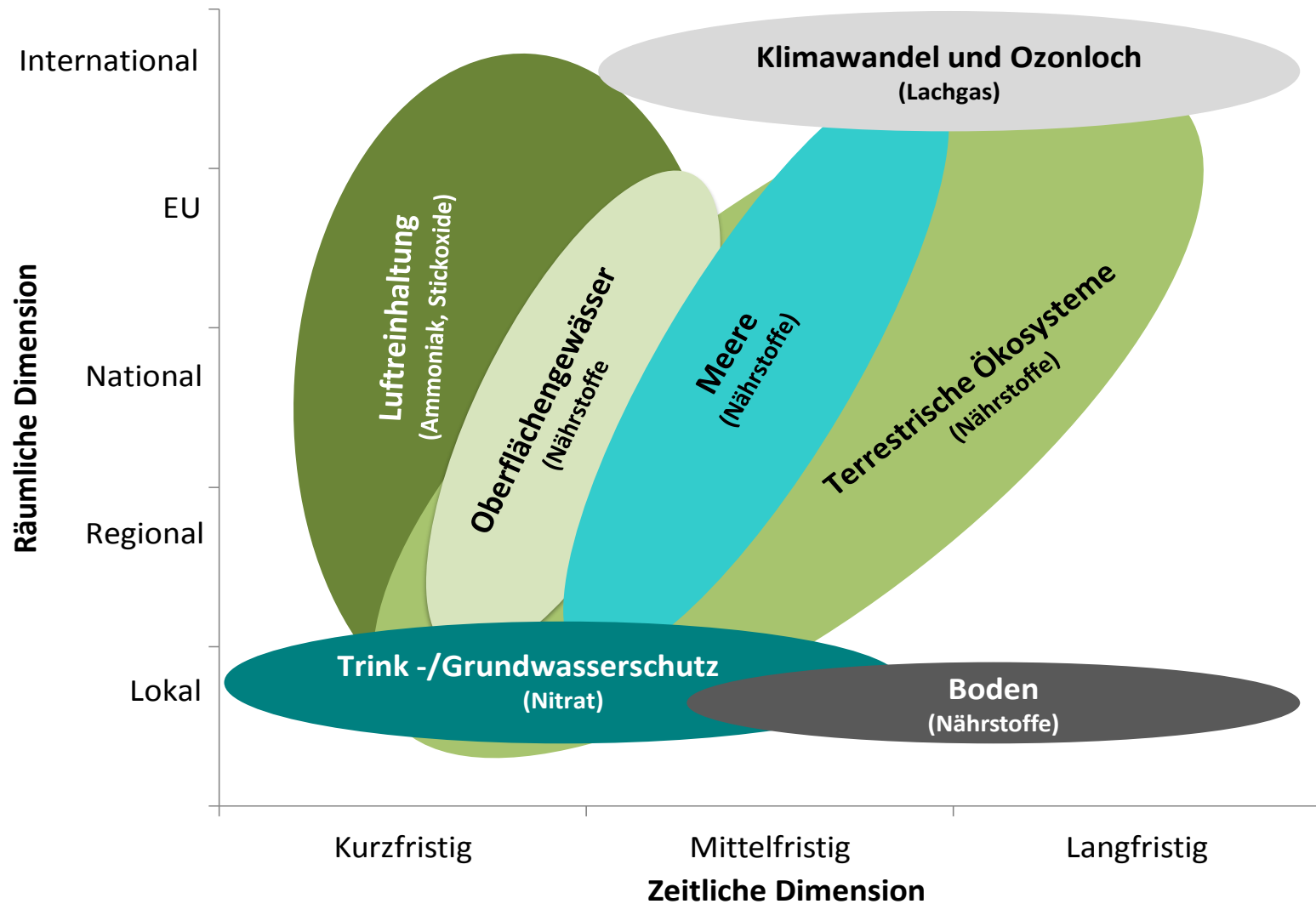
- Stickstoffeinträge insb. problematisch für die **Eutrophierung von Nord- und Ostsee.**
- In **Flüssen und Seen** ist meistens **Phosphor** der limitierende Nährstoff für die Primärproduktion.



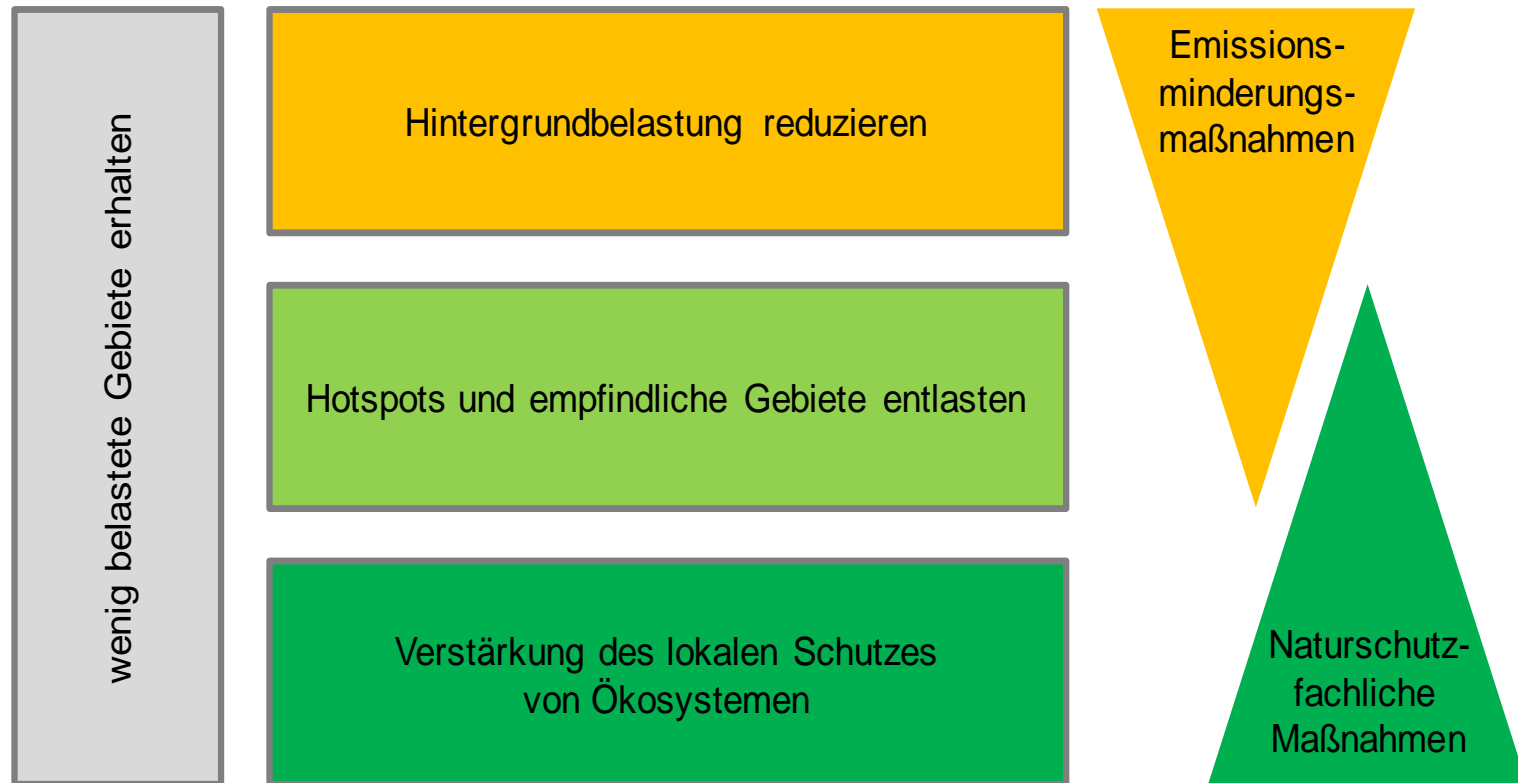
Stickstoffbelastung

Eutrophierung Nord- und Ostsee





- **Umweltwirkungen der Stickstoffverbindungen regional und lokal sehr unterschiedlich**



Viele Handlungsfelder

- **Luftreinhaltung: Entwurf der NERC-Richtlinie**
- **Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie**
- **Reform der EU-Agrarpolitik**
- **Novelle der Düngeverordnung**
- **Einführung einer Stickstoffüberschussabgabe**
- **Stärkung von Naturschutzmaßnahmen**
- **Bioenergiepolitik umweltgerecht gestalten**
- **Änderung des Lebensmittelkonsums**
- **Verkehrswende beschleunigen**
- **Energiewende vorantreiben**
- ...



- **Emissionshöchstmengen für Stickstoffoxide und Ammoniak dringend verschärfen**
 - **Vertagung des NERC-Entwurfs von Dezember 2013 kurzfristig**
 - **Bewertung des NERC-Entwurfs:**
 - **Reduktionsziele von 69% (NO_x) und 39% (NH_3) für 2030 aus Wirkungssicht nicht ausreichend ambitioniert**
 - **Reduktionsverpflichtungen keinesfalls abschwächen**
 - **Verpflichtende Zwischenziele für 2025 ergänzen**



- **Bestehende Umweltqualitätsziele anspruchsvoll, werden jedoch eklatant verfehlt**
- **Agrarumweltmaßnahmen und Beratung reichen zur Umsetzung der WRRL nicht aus**
- **Ordnungsrechtliche Maßnahmen stärken, auch durch Bundesländer**
- **Regional abgestimmte Minderungsziele für die Nordsee in Analogie zur Ostsee erforderlich**



Einträge aus der Landwirtschaft reduzieren

■ **Düngeverordnung**

- **Zentrales Instrument der Stickstoffpolitik**
- **Essenziell zur Zielerreichung verschiedener EU-Richtlinien**
- **Referentenentwurf: Verbesserung, aber nicht ausreichend**
 - **Hoftorbilanz für mehr Betriebe einführen**
 - **Höhere Mindestlagerkapazitäten**
 - **Emissionsarme Ausbringungstechnik schneller einführen**
 - **Sperrfristen und Gewässerabstände ambitionierter gestalten**
- **Bessere Kontrollen und Sanktionen sind entscheidend**



Biomasseverstromung umweltgerecht gestalten

- **Ausbaubremse für Biogas richtig**
 - **Neuanlagen sollten primär auf der Nutzung von Rest- und Abfallstoffen beruhen**

- **Negative Umweltwirkungen bestehender Anlagen reduzieren**
 - **Flexibilisierung der Stromerzeugung bei geringerer Substratnachfrage**
 - **Gärreste vollständig in Vorgaben zur Düngung einbeziehen (→ Düngeverordnung)**



Lebensmittelkonsum schrittweise verändern

- **Instrumentenmix erforderlich**
 - **Lebensmittelabfälle reduzieren**
 - **Hohen Konsum tierischer Produkte senken**
 - **Änderungen des Qualitätsverständnisses für bestimmte Lebensmittel (insbesondere Gemüse) anstoßen**
 - **Reduzierte Mehrwertsteuersatz für Fleisch, Eier und Milchprodukte abschaffen**
 - **Vorbildfunktion des Staates stärken**

Verkehr technisch und strukturell umgestalten

- **Abgasnormen (Typprüfzyklen) weiterentwickeln**
- **Umweltzonen für NO_x weiterentwickeln**
- **Diesel mit Benzin steuerlich gleichstellen**
- **LKW-Maut ausweiten (alle Bundesstraßen und Nutzfahrzeuge ab 3,5 t)**
- **Emissionen des Schiffsverkehrs senken (Nord- u. Ostsee als NO_x-Überwachungsgebiete ausweisen)**



Eine nationale Stickstoffstrategie erarbeiten

- **Bessere horizontale Integration**
(Umwelt, Landwirtschaft, Verkehr, Industrie)
- **Bessere vertikale Integration**
(EU, Bund, Länder)
- **Öffentliche Aufmerksamkeit**
- **Bessere Problemmunikation**



Vielen Dank!

www.umweltrat.de